

Entlüftung von Küchen und Badezimmern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **48 (1973)**

Heft 11

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-104301>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dernen und zweckmässigen Küche noch zusätzlich attraktiv.

Unser Beispiel (Grundrisszeichnung) zeigt eine der vielen möglichen Lösungen einer Altbaurenovierung. In dieser Wohnung fehlte zuvor das Bad innerhalb der Wohnung, das heute selbstverständlicher Bestandteil unseres Wohnkomforts ist. Der grosse Küchenraum wurde durch eine Trennwand auf ein vernünftiges Mass reduziert. Dadurch verkürzen sich die Arbeitswege der Hausfrau, und es bleibt dennoch genügend Platz für eine moderne Kücheneinrichtung. Das Bad ist gross genug, um eine zusätzliche Toilette und ein Waschgerät aufzunehmen – besonders angebracht bei grossen Familienwohnungen. Und – sicher ein Gewinn für die ganze Wohnung – es bleibt sogar noch Raum für eine kleine Garderobe. Der grosse Vorratsraum wurde nicht verändert und nimmt das Gefriergerät auf.

Hier hat der Architekt den Hauseigentümer richtig beraten und nicht nur für die Erhaltung der Substanz, sondern für

eine echte Wertsteigerung dieser Wohnung gesorgt.

Eine solche Modernisierung setzt eine sorgsame Planung voraus. Ohne die Hilfe eines guten Architekten geht es sicher nicht. Aber auch der «Küchenspezialist» sollte gleich zu Anbeginn eingeschaltet werden. Er wird dem Architekten wichtige Hinweise z.B. hinsichtlich der Planung von Türen und Fenstern und der Verlegung der Installationsanschlüsse im Küchenraum geben.

In unseren Ballungsgebieten ist die Nachfrage nach Wohnungen heute noch grösser als das Angebot. Gegenwärtig findet jede Wohnung ihren Mieter. Aber das ändert sich mit Sicherheit, denn die Ansprüche an den Wohnkomfort steigen ständig, und die Mieter werden immer mobiler.

Die Altbauwohnung hat aber, eine gründliche Modernisierung vor allem des haustechnischen Zentrums vorausgesetzt, reelle Chancen, den voraussehbaren Kampf um die Gunst der Mieter zu bestehen.

Relativ selten: Hautschäden im Haushalt

Obwohl Hausfrauen tagtäglich mit den verschiedenartigsten Chemikalien, die in den Reinigungs- und Pflegemitteln enthalten sind, in Berührung kommen, sind sie aus hautfachärztlicher Sicht keinesfalls besonders gefährdet.

Professor Korting von der Universitäts-Hautklinik in Mainz, der anlässlich eines Hygiene-Symposiums in Bad Godesberg über dieses Thema referierte, warnt in diesem Zusammenhang vor dem Tragen von Gummihandschuhen bei der Hausarbeit, weil dadurch unter Umständen eine Ekzembildung gefördert werden kann. (AMK)

Entlüftung von Küchen und Badezimmern

Die Wahl der geeigneten Entlüftung bzw. Klimatisierung bei Wohnbauten wird durch das zunehmende Angebot von entsprechenden Materialien der verschiedensten Herkunft immer schwieriger. Trotzdem sind die wesentlichen Überlegungen, welche angestellt werden müssen, auch beim heutigen Stand der Technik nach wie vor dieselben geblieben. Sie können wie folgt zusammengefasst werden:

Entlüftung von aussenliegenden Küchen

Hier ist nach wie vor der Einbau eines guten, leicht zu reinigenden Mauer-Ventilators die beste Lösung.

Innenliegende Küchen

Unter innenliegenden Küchen versteht man Küchen, bei welchen der Herd nicht an der Aussen-, sondern an einer Seitenwand oder Innenwand steht. Zweckmässig und preisgünstig für innenliegende Küchen ist die Entlüftung mittels Kleingebäsen, Dampfabzughauben oder speziellen Radialgebläsen mit eingebauter Fettschleuderschale. Die Abluft wird im allgemeinen über flexible Übergangsstücke und PVC-Rohre horizontal oder vertikal weggeführt. – In Küchen mit halbhoher Backofen treten anstelle von einfachen Gebläsen sog. Doppelgebläse, mit welchen die fettigen Dämpfe der Herdstelle sowie des halb-

hohen Backofens separat abgezogen werden können.

Innenliegende Badezimmer und WC

Einfach und preiswert ist der Einbau von individuell schaltbaren Kleinventilatoren mit Einzelrohrführung über Dach. Die Ventilatoren werden zusammen mit dem Licht aus- und eingeschaltet. Auf Wunsch können Verzögerungsschalter verwendet werden, die anstelle des Lichtschalters montiert werden. Mit solchen läuft jeder Ventilator stets 12 Minuten länger, als das Licht brennt.